

Pilz des Monats

Art: Zinnoberfaseriger Raukopf
Cortinarius rubicundulus (Rea) Pearson

rubicundus = hochrot, rotglühend



Allgemeines:

Die Riesengattung Cortinarius mit ihren ca. 500 Arten in Mitteleuropa wird in mehrere Untergattungen aufgegliedert. Die Untergattung Leprocybe - Raukopf, Orangeschleierling u. a. mit etwa 30 Arten ist durch Fruchtkörper gekennzeichnet, die glatt-seidige oder faserig-schuppige Huthaut besitzen und in der Fleischsubstanz fluoreszierende Substanzen (z. B. Leprocybin) enthalten. Weitere Sektionsmerkmale sind das gilbende Fleisch und die zinnoberrote Hutbekleidung.

Vorkommen:

August-September (Oktober) in trockenen Laub- und Nadelwäldern.



© Achim Bollmann

Typische Erkennungsmerkmale:

1. Die blaue Fluoreszenz des wässrigen Pilzextrakts im UV Licht
2. Das im Schnitt stark gilbende Fleisch, das auch weißes Papier gelb anfärbt;
3. Der leicht bitterliche Geschmack (auch der Speichel wird gelb gefärbt);
4. Die zinnoberroten Fasern oder Flecken an Hut und Stiel

Makroskopische Merkmale:

Hut: 4-7(10) cm dickfleischig; jung ockergelb, dann kupferrotbraun-zinnoberfarben, eingewachsen faserig bis faserigschuppig; Druckstellen gilbend; Rand eingerollt mit zitronengelbem Velum; Huthaut mit Lauge sofort schwarz verfärbend

Lamellen: ockerlich tonblass, später milchkaffeebraun; angewachsen, dicklich, mit gekerbter Schneide; bei Berührung auch Rötten beobachtet

Stiel: 3-8 cm hoch, 0,4-1,5 cm breit, zylindrisch; erst tonblass, dann chromgelblich, schließlich rostrot verfärbend, Spitze elfenbeinweißlich, sonst zinnoberrot überfasert

Fleisch: weißlich, im Schnitt erst chromgelb, nach 10 - 20 Minuten dann dunkelrot, nach 1 - 2 Stunden schließlich schmutzig braunrot verfärbend; Geschmack leicht bitterlich

Sporenstaub rostbraun-zimtbraun

Mikroskopische Merkmale:

Sporen: 6-9-(10) μm , länglich-oval,
mit Appendix

Zystiden: dünn, fast zylindrisch,
mit nur geringer Ausbauchung



Verwertbarkeit:

Kein Speisepilz, gilt als giftverdächtig

Verwechslungen:

Cortinarius bolaris, Zinnoberschuppiger Raukopf, Hut und Stiel mit feinen rötlichen Schüppchen, keine Fasern, Lamellen mit Zahn herablaufend, Fleisch nur schwach gilbend, milder Geschmack, Sporen kürzer und breiter, also mehr rundlich